



Michael Barmet



Alexander Ponet



Thomas Büchel



Volker Schlierenzauer

Junge Kammermusik

PRIMA VOLTA

im Gespräch

Perkussion

Werke von John Cage, Anders Koppel, Giovanni Sollima u.a.

Donnerstag, 23. Januar 2014

20.00 Uhr

Kollekte

LOKAL
QUARTIERTREFF FLUNTERN

Voltastrasse 58, 8044 Zürich - www.lokal-fluntern.ch

Hinein-hören

Junge Ensembles mit Studierenden und Absolventinnen und Absolventen der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) spielen Kammermusik und sprechen mit dem Komponisten und Hochschuldozenten Till Löffler und dem Publikum über die Werke.

Abendprogramm

Giovanni Sollima (*1962)

Millenium Bug (I. Satz)

Anders Koppel (*1947)

Toccata für Marimbaphon & Vibraphon

John Cage (1912–1992)

Living Room Music
To Begin - Story - Melody - End

Morris Goldenberg (1911–1969)

Triplets

Otto Witt (unbekannt)

Extravaganzen

Kurt Drabek (1912–1995)

An der Reling
3 Ragtimes in Bearbeitung für Mallets

Kaum eine Instrumentengruppe hat im 20. Jahrhundert eine so grosse Entwicklung gemacht wie die klassische Perkussion. Das hängt auch damit zusammen, dass die klassischen Komponisten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Entdeckung gemacht haben, dass es kaum noch ungewöhnliche Klänge oder Geräusche gibt, die nicht einen fesselnden Effekt auslösen können. Frühere Tabus werden ungültig und alles, wirklich alles, was klingt, wird in die Kompositionen integriert. Eine Auswahl dieser unerschöpflichen Vielfalt an Klangfarben möchten wir Ihnen im dritten Konzert der Prima Volta Reihe 2013/14 präsentieren.

Auch John Cage, einer der wichtigsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, hat viel für Perkussion komponiert. Sein Werk «Living Room Music» (Wohnzimmermusik) steht im Zentrum unseres Konzertes. Wie der Titel bereits ankündigt, geht Cage in diesem Werk auf die Suche nach Klängen, die aus dem Alltäglichen kommend in einen musikalischen Kontext gebracht werden.

John Cage: «Wie Muscheln am Strand sind auch Klänge schon da, ehe sie gefunden werden. Ihr stets unvorhersehbares Wiederfinden rückt sie nur vorübergehend in den Status der Wahrnehmbarkeit.»

Die Musiker

Michael Barmet begann seine musikalische Ausbildung mit sechs Jahren. Früh hatte er solistische Konzert- und Wettbewerbserfolge am Schweizerischen Drummer- und Perkussionisten Wettbewerb. Bereits drei Jahre vor der Matura bekam er Schlagzeugunterricht bei Raphael Christen und Erwin Bucher an der Hochschule Luzern. Er war Mitglied u.a. bei der Nationalen Jugend Brass Band, dem Nationalen Jugendblasorchester und dem Schweizerischen Jugend Sinfonieorchester. Seit 2010 studiert er bei Raphael Christen.

Thomas Büchel, geboren in Feldkirch (AT), erhielt mit elf Jahren seinen ersten Schlagwerkunterricht. Seinen Bachelor in Instrumentalpädagogik-Schlagwerk am Mozarteum Salzburg/Innsbruck schloss er dort im Juni 2013 bei Norbert Rabanser mit Auszeichnung ab. Seit Herbst 2013 ist er in der Schlagzeugklasse «Master of Performance - Orchester» an der ZHdK bei Klaus Schwärzler, Rainer Seegers und Raphael Christen. Im Sommer 2012 spielte Thomas Büchel beim Wiener Jeunesse Orchester und bei der Carl Orff Akademie des Münchner Rundfunkorchesters mit. Regelmässig ist er im Tiroler Sinfonieorchester und im Sinfonieorchester Vorarlberg zu Gast. Ausserdem ist er beim Navy Jazz Orchestra als Drummer und bei der Latin Band Guapa Loca als Perkussionist tätig.

Alexander Ponet absolvierte sein Bachelor- und Masterstudium am Royal Conservatory of Antwerp. Neben seinem Schwerpunktfach Pauke bei Prof. Koen Wilmaers vertiefte er die Fächer Klavier bei Prof. Eliane Rodrigues und Dirigieren bei Prof. Ivo Venkov. Seit 2012 ist er Masterstudent an der ZHdK im Studiengang Music Performance bei Prof. Klaus Schwärzler, Schlagzeug und Prof. Thomas Dobler, Jazz-Vibraphon. Alexander Ponet spielt im Gustav Mahler Jugendorchester und war im Dutch National Youth Orchestra. Er hat internationale Preise errungen, u.a. beim International Italian Percussion Competition PAS in Fermo, beim belgischen Forte Wettbewerb, dem Prinses Christina Concours in den Niederlanden und bei den Dexia Classics in Belgien.

Volker Schlienzauer, geboren in Tirol, erhielt seinen ersten Schlagzeugunterricht mit zehn Jahren zuerst an der Musikschule Pitztal und dann am Tiroler Landeskonservatorium. Anschliessend studierte er an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit September 2012 ist er an der ZHdK in der Klasse von Klaus Schwärzler und Rainer Seegers. Volker Schlienzauer ist erster Preisträger des Wettbewerbs Prima la Musica sowie des Fidelio-Wettbewerbs. Er war Mitglied im Jeunesse Orchester Wien und bei der Jungen Philharmonie Wien und spielte u.a. im Orchester der Volksoper Wien, dem Tiroler Sinfonieorchester und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Seit der Spielzeit 2012/13 absolviert er ein Volontariat im Orchester Philharmonia Zürich.

Till Löffler wurde in Wolfratshausen geboren. Er studierte Dirigieren, Klavier, Schlagwerk sowie Theorie und Aufführungspraxis alte Musik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst «Mozarteum» in Salzburg. Seit 2009 ist er Dozent für Komposition, Musiktheorie sowie für szenische Liedgestaltung an der Zürcher Hochschule der Künste.

Prima Volta

Junge Kammermusik im Gespräch

Die Reihe

24. Okt. 2013* Klaviertrio
Simone Keller, Yuka Tsuboi, Julien Kilchenmann
Werke von Dmitri Schostakowitsch.
21. Nov. 2013* Die Winterreise
Tamás Bertalan Henter und Ana-Cristina Silvestru
Ein Werk von Franz Schubert
23. Jan. 2014 Perkussion
Michael Barmet, Thomas Büchel, Alexander Ponet, Volker Schlierenzauer
Werke von John Cage, Anders Koppel, Giovanni Sollima u.a.
6. März 2014 Streichquartett
Anna Gschwend, Julia Pfenninger, Annika Ramin-Wright, Jakob Blumer
Werke von Béla Bartók u.a.

Prima Volta wird von der Datio Stiftung veranstaltet.

* Konzertflügel von Gebr. Bachmann, Wetzikon.

www.prima-volta.ch